

TinRock - Rock aus der Dose?

TinRock – das hat nichts mit schepperndem Dosen-Sound zu tun. Vielmehr inszenieren die fünf Musiker aus dem Großraum Hamburg die beste Rock- und Hardrockmusik in einer absolut packenden und modernen Art und Weise. „Wir spielen fast ausschließlich sehr bekannte Stücke, die richtig nach vorne abgehen!“ so Torben Ramcke, Sänger der Band.

Das Bühnenrepertoire von Ramcke und seinen Kollegen erstreckt sich von Klassikern wie Michael Jackson oder Billy Idol bis hin zum modernen Gitarren-Sound der Foo Fighters oder Volbeat. „Unser Highlight bei jedem Konzert ist jedoch ABBA in perfekter AC/DC-Manier! Da tanzen sogar die Damen, die sonst eher Black-Music hören.“, ergänzt Jan Carls (Drums, Backing Vocals) mit einem Grinsen im Gesicht.

Komplettiert wird TinRock durch Christoph Degwerth (Gitarre, Backing Vocals), Christoph Randel (Bass) und Torben Schneuer (Gitarre).

In exakt dieser Zusammensetzung hat sich die Band vor nunmehr 23 Jahren in Pinneberg gegründet: Im Jugendzentrum GSH der Stadt Pinneberg. Daher stammt auch der Name: Zusammengebracht hat die Gruppe Stefan Doose („Dose“ eng. = „tin“), der damals wie heute dort Nachwuchsmusiker betreut und fördert.

Bereits in den 90er Jahren konnte TinRock einige Erfolge feiern: Auf zwei CDs regionaler Künstler wurden Songs von ihnen (Eigenkompositionen) mit veröffentlicht. Und über kleinere Konzerte spielte sich die Band immerhin bis ins LOGO in Hamburg.

15 Jahre lang war es dann ruhig um die kreativen Notenjongleure. Doch 2011 war die große, gefeierte Wiedervereinigung. Mit neuem Konzept, Fleiß und Liebe zum Detail entstand die aktuelle über 2-stündige Bühnenshow.

„Momentan arbeiten wir zusätzlich an einem Acoustic-Set für kleinere Gigs. Außerdem fangen wir auch wieder an, neue, eigene Stücke zu komponieren“, führt Torben Schneuer weiter aus.

Wer sich die 5 Familienväter und deren Können anschauen möchte, sollte sich bei Facebook nach „TinRock“ umschaun oder auf youtube den Kanal „Jens Flens“ aufsuchen. Jeder, der eine passende Bühne und entsprechendes Publikum bieten kann, ist herzlich eingeladen dort eine Buchungsanfrage zu platzieren. TinRock ist in der Lage das komplette Bühnenequipment mitzubringen. „Wenn die Chemie stimmt, lässt sich TinRock gerne auch ‚nur‘ in Form eines kühlen Biers nach der Show bezahlen“, schließt der Gitarrist Christoph Degwerth.
www.facebook.com/pages/TinRock/380611298685211?fref=ts

Kontakt:

Christoph Degwerth - degwerth@freenet.de

Torben Schneuer - torben.schneuer@web.de